

Energiesparmeister 2024 – Das beste Schulprojekt

Sachsen-Anhalt

Landesgymnasium für Musik Wernigerode

Schultyp: Gymnasium
Teilnehmende: Gesamte Schulgemeinschaft (10-65 Jahre)
Projektlaufzeit: seit Herbst 2020, fortlaufend

- Im Schulplan gibt es **feste Klimatage** mit Workshops und externen Referent*innen.
- **Alltägliche Klimaschutzmaßnahmen** sind fest im Schulalltag integriert.
- Es finden über das Jahr verteilt zahlreiche Aktionen in verschiedenen Klassen statt.
- **aktive Mitgestaltung** der Stadt durch **Müllsammeln, Pflanzungen von Bäumen und Blumen**
- **kreative Auseinandersetzung** mit der Thematik Klimawandel durch **Performances, Tänze und Musikstücke**, bekamen 2022 den **Umwelt-Kreativ-Preis**
- geplant: **Fahrradtour mit Performances** zum Klimaschutz und Konzert, Wasserspender, Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren, fächerübergreifende Projekte, ...

Wer hatte die Projektidee?

Ende 2020 trug eine Elternvertreterin die Idee in das Landesgymnasium, sich als Schule aktiv für Umwelt und Klima einzusetzen. Eine Gruppe aus Schüler*innen-, Lehrer*innen- und Elternvertretung traf sich ab Herbst 2020 regelmäßig, um Aktionen zu planen und ein Konzept zu erstellen. Mit dem Beschluss der Gesamtkonferenz im Frühjahr 2021 machte sich das Landesgymnasium auf den Weg zur umweltbewussten und klimafreundlichen Schule.

Was ist eure Projektidee? Und welche Ziele wollt ihr damit erreichen?

Alle Beteiligten werden für Klimaschutz sensibilisiert. Alle Lehrkräfte und Schüler*innen erwerben Wissen, nicht nur im Unterricht, sondern auch durch externe Referent*innen. Wir wollen durch ausgewählte Unterrichtsinhalte und außerunterrichtliche Aktivitäten hautnahe Erfahrungen ermöglichen. **So werden Nachhaltigkeit, Klimaschutz und CO₂-Reduktion zu täglichen Begleitern und hoffentlich selbstverständlich.** Durch unsere Aktionen gestalten wir Stadt und Region mit (Müllsammeln, Pflanzaktionen Blumen und Bäume, Reisisammeln).

Konkrete Ziele: **Mülltrennung und -einsparung, Energiesparen, CO₂-Einsparung** durch weitere Aktionen wie z. B. Pflanzungen. Wir möchten das, was wir können, also **Singen und Performen, mit Klimaschutzthemen verbinden** und damit **Menschen** auf der **emotionalen Ebene erreichen**.

Übergeordnete Ziele: Bewusstseinsänderung, Partizipation aller Beteiligten, Netzwerk mit externen Kooperationspartner*innen weiter ausbauen, auch über die Region hinaus.

Wie habt ihr euer Projekt umgesetzt/setzt ihr es um?

Bereits mit dem ersten Treffen der Klima-AG aus Schüler*innen-, Eltern- und Lehrer*innenvertretung wurde klar: Wir möchten und müssen Wissen über Klimaschutz, Nachhaltigkeit und CO₂-Reduktion erwerben. Wir möchten unbedingt durch konkrete Aktionen jetzt unsere direkte Umgebung (Stadt, Region, Harz) mitgestalten. Wir sollten mittelfristig alle Ideen in einem Konzept oder Plan bündeln, damit wir im Blick behalten, wohin wir gehen wollen und was wir erreicht haben.

Nachdem die ersten Grüppchen erfolgreich Müll gesammelt hatten, wurde klar: Wir wollen alle mitnehmen mit unserer Begeisterung. So entstand die Idee eines „**Klimatages**“ – ein ganzer Vormittag, an dem sich alle Kinder und Jugendlichen der 5. bis 8. Klassen in verschiedensten **Workshops mit Natur, Klima, Energie und Nachhaltigkeit** beschäftigen, viel Wissen erwerben, **aus alten Materialien Neues entstehen lassen, Pflanzaktionen**

durchführen u. v. m. Nun ist der Tag ein **fester Termin im Schulplan**: der letzte Schultag vor den Oktoberferien.

Die Klima-AG trieb das Vorhaben Mülltrennung in der Schule voran. In den vergangenen Schuljahren und diesem steht auf unserem Plan, **zwölf Aktionen im Jahr durchzuführen**, was verteilt über die verschiedenen Klassen und Gemeinschaften gelingt. Bei den kommenden Gesamtkonferenzen sollen Leitsätze zum Klimaschutz diskutiert werden. Inzwischen haben wir ein **gutes Netzwerk aufgebaut**, das weit über die Region hinausgeht.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Wir sind ein großes Team, alle Schüler*innen, Lehrkräfte, Hausmeister, Internatserzieher*innen sowie externe Workshopleitende.

in Wernigerode: Harzmuseum, Amt für Grünanlagen, Stadtforst, Hochschule Harz, Repair Café, Nationalpark Harz, Neue Evangelische Kirchengemeinde

weiterhin: EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V., Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA), Greenpeace, Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt, Wasserwerk Zillierbachtalsperre, Eltern als Gärtner*in, Koch*Köchin, Imker*in, Schneider*in, Möbelrestaurateur*in, Energieberater*in

Was habt ihr mit eurem Projekt bislang erreicht?

Wir haben ein starkes Netzwerk aufgebaut. Der Name Landesgymnasium für Musik wird inzwischen in der Region mit Klimaschutz und Umweltbewusstsein assoziiert, denn wir haben gemeinsam mit unseren vielen Unterstützer*innen:

- **Umwelt** im Stadtbild und in der Umgebung (Harz) **mitgestaltet**
- **Recycling** von Kleidung, Verpackung und **Upcycling** erlebt
- **Energiesparmaßnahmen** im Internat mit Hilfe der LENA in Angriff genommen

Klimaschutz ist ein Hauptbaustein der Schule geworden. An den Klimatagen wurden ca. **2.000 Bäume** gepflanzt. Darüber hinaus gab es noch einzelne Klassenaktionen und es wurden über **4.000 Frühblüher** in die Erde gebracht. Ca. **60 Säcke Müll** haben wir in der Stadt und in näherer Umgebung gefüllt. Seit September 2021 **trennen wir in den Schulgebäuden den Müll**. Bei Jumble-Sales (ähnlich einem Flohmarkt/Wohltätigkeitsbasar) und Bücherbörse konnte gut Erhaltenes verkauft werden. Vom Erlös übernahmen wir unter anderem eine **Baumpatenschaft in Wernigerode** und erwarben Frühblüherzwiebeln. Wir reduzieren Verpackungsmüll bei Schulfesten, indem wir z. B. **Mehrwegbecher** nutzen. Wir

erinnern einander mit **selbsterstellten Energiesparschildern** an sparsamen Verbrauch bei Strom, Wasser und Heizung. Für unsere **Workshops** holen wir uns externe Hilfe durch Referent*innen. Nur durch unser **starkes Netzwerk** konnten wir schon so viel erreichen. Mit **Musik** – unser Schulschwerpunkt – beginnen wir nicht nur jeden Tag, sondern auch die Klimateage und andere Workshops.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt ihr dafür eingesetzt?

Als Ganztagschule versuchen wir seit zwei Jahren, alles höchst effizient **in den Schulalltag zu integrieren**. Eltern und Lehrer*innen bringen sich in Vorbereitung und Durchführung mit viel persönlichem Engagement ein, auch in ihrer Freizeit. Für externe Referent*innen beantragen wir Unterstützung. Materialien finanzieren wir teils aus Erlösen oder durch Spenden.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an eurem Projekt?

Unser Projekt ist außergewöhnlich, **weil sich die gesamte Schule daran beteiligt**, und zwar kontinuierlich seit 2020, über das ganze Jahr verteilt. Durch die enge Verzahnung von Bildung und Erfahrung, die große Vielfalt an Mitmachmöglichkeiten und das breite Angebot wird das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz in besonderem Maß geschärft und das Verhalten aller positiv beeinflusst. Wir setzen unsere Ideen in die Tat um! Wir engagieren uns für Bildung!

Besonders intensiv gestalteten sich dazu unsere **vier Klimateage**. Der letzte ließ alle Beteiligten intensiv „forschen“ zum Thema Wasser und Unsere Gesundheit.

Aber wir verbinden auch unser Profil, die Musik, mit unseren Ideen zum Klimaschutz.

Jeden Klimateag eröffneten wir mit einem gemeinsamen Tanz zu einem Umweltlied. Zu den Nationalparkklängen vom Komponisten Frank Wendeborg wurde eine **nachdenkliche Performance zum Klimawandel** gestaltet. Jüngere Schüler*innen komponierten **Klimakanons**. Im Kunstunterricht wurde durch einen Ausstellungsbesuch **die kreative Auseinandersetzung mit „Klima und Mensch“** möglich. Teile der Konzerteinnahmen werden für Klimaprojekte verwendet.

Wie erreicht ihr Aufmerksamkeit für euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Wir berichten auf: **Homepage, Facebook** und in der **Zeitung** Volksstimme. Aber auch beim **Bürgerfernsehen** Offener Kanal Wernigerode e. V. und dem **MDR** wurde bereits über uns berichtet.

Innerhalb der Region sind wir auch deshalb bekannt, weil viele Menschen und Institutionen uns gern in unserem Tun unterstützen und mit uns kooperieren. Die Eröffnungsveranstaltung „Wege in die Zukunft für dich und die Welt“ durften wir 2023 mitgestalten. Wir haben an drei Wettbewerben sehr erfolgreich teilgenommen: Klimaschutz – voll wirksam, Harzer Naturparkpreis, **Umwelt-Kreativ-Preis** der Stadt Wernigerode, und konnten dadurch auf uns aufmerksam machen und mit anderen Einrichtungen, Institutionen, Vereinen und Schulen der Region in Austausch treten.

Im Schulgebäude gibt es eine **Wandzeitung**, auf der wir über Aktionen berichten. Ein Briefkasten bietet Schüler*innen und Lehrkräften die Gelegenheit, Ideen einzubringen. Wir werden gesehen und regen durch unser vielseitiges positives Tun andere zum Nachdenken an.

Wie plant ihr euer Projekt fortzuführen?

Auf der Vorhabenliste stehen folgende Punkte:

- weiterhin vierteljährlich drei Aktionen (u. a. Baumpflanzen, Müllsammeln, regional/saisonal kochen, Jumble-Sale) sowie Teilnahme am Frühjahrsputz Wernigerode und am World Cleanup Day
- **Singen und Radeln für das Klima**: Eine Fahrradtour mit Performances zum Klimaschutz und Konzert
- CO₂-Einsparung des Internats, hier trägt die **Klima-AG** des Internats die Verantwortung
- Energieeinsparung verbessern durch selbstentworfene „Erinnerungsschilder“ in den Schulgebäuden (Licht, Wasser, Heizung)
- Müllreduzierung durch konsequent beibehaltene **Mülltrennung**
- Weiterführung der **Klimatage**, fest verankert im Schuljahresplan!
- bewussteres Einbeziehen der BNE-Ziele in den Schulalltag
- **fächerübergreifende Projekttag**e am Ende des Schuljahres unter dem großen Thema „Klima-/Umweltschutz“
- Bündelung und Verschriftlichung von dem, was wir begonnen haben zu tun, formuliert als Ziel mit konkreten Indikatoren als Guideline (evtl. in Form von Leitsätzen)
- Pflegen einer **Blühwiese** bzw. eines Blühstreifens an Internat und Schule

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Innerhalb des Gesamtprojekts Klimaschutz am LGM gibt es zurzeit folgende Vorhaben als Nahziele:

- konkrete CO₂-Einsparungen im Internat durch z. B. LED-Lampen
- Erfassen der monatlichen Müllleerung
- Insektenhotel
- Bewegungsmelder für Licht auf den Toiletten (wurde teilweise schon umgesetzt)
- Erwerb und Einrichtung eines Wasserspenders für das zweite Schulgebäude
- Zeitschaltuhr auf Toiletten für das Warmwasser
- **Auftragskomposition** Jens Klimek für drei Chöre (Kinderchor 5/6, Mädchenchor und Junge Männer 9/10) "Wächst ein Baum"

Warum macht ihr euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet ihr Energiesparmeister werden?

Wir übernehmen JETZT Verantwortung und machen uns für unsere lebenswerte Zukunft stark. Wir sind supergut aufgestellt und rundum aktiv. Wir sind mit Herz und Verstand dabei.